



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

2008: HÖCHSTE JAHRESTEUERUNGSRATE SEIT 14 JAHREN

05.01.2009 Fachinformation

Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, wird sich der Verbraucherpreisindex in Deutschland im Jahres-durchschnitt 2008 voraussichtlich um 2,6 Prozent erhöhen. Das ist die höchste Jahresteuerrate seit 14 Jahren (1994: + 2,8%). Für Dezember 2008 wird sich nach den bisher vorliegenden Daten aus sechs Bundesländern eine Teuerungsrate von 1,1 Prozent ergeben. Gegenüber dem Vormonat stiegen die Verbraucherpreise damit um 0,3 Prozent. Das Jahr 2008 begann mit relativ hohen Inflationsraten, die in den Monaten Juni und Juli mit jeweils + 3,3 Prozent gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten ihren höchsten Stand erreichten. Seitdem hat sich der Preisauftrieb wieder abgeschwächt. Seit November wird der für die Geldpolitik wichtige Schwellenwert von zwei Prozent wieder unterschritten. Sowohl für die hohen Teuerungsrate bis zur Mitte des Jahres 2008 als auch für die folgende Beruhigung war die Preisentwicklung von leichtem Heizöl und Kraftstoffen, aber auch von einigen Nahrungsmitteln ausschlaggebend. Dem starken Preisauftrieb bei diesen Gütern ab Herbst 2007 folgten relativ stabile und zum Teil wieder rückläufige Preise ab den Sommermonaten 2008. In den Ländern Berlin und Brandenburg bewegte sich der Anstieg der Verbraucherpreise 2008 in etwa im bundesdeutschen Durchschnitt: In Berlin stieg der Verbraucherpreisindex für das Gesamtjahr um 2,5 Prozent und erreichte einen Indexwert von 106,3 (Basis 2005 = 100). Im Land Brandenburg fiel der Anstieg nahezu identisch aus: Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Verbraucherpreise im Schnitt um 2,5 Prozent auf einen Indexwert von 106,8 (Basis 2005 = 100).

<https://bbu.de/beitraege/2008-hoechste-jahresteuerrate-seit-14-jahren>